

Die Technischen Lehrgänge Versorgung (TLG Vsg)

Autor(en): **Bernasconi, Bruno / Haudenschild, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-520013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Technischen Lehrgänge Versorgung (TLG Vsg)

Interview mit Oberst i Gst Bruno Bernasconi, Kommandant TLG Vsg

«Der *Fourier*»-Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild befragte den Kommandanten der TLG Vsg, nach rund zehn Monaten in der neuen Funktion.

«Der *Fourier*»: Herr Oberst i Gst Bernasconi, welches ist generell die Aufgabe bzw. der Auftrag der TLG Vsg?

und in Quadrate von 170 x 85 mm einteilen. 40 g SPUTNIKfüllung aufdressieren, den Teig von beiden Seiten überlappen. Mit dem Schuss nach unten auf ein Kuchenblech legen und nach Belieben mit Ei bestreichen. Mit einer Schere oder Messer oben ein paar Mal einschneiden. Kurz stehen lassen und dann bei rund 20° C backen. Fertig! Eine Einheit reicht für etwa hundert «SPUTNIK's».

SPUTNIKfüllung: Haselnüsse, Karotten, Koffein, Guarana und Vitamin C ist erhältlich bei Hero SPUTNIK, 5600 Lenzburg 1, Telefon 062 - 885 52 27 (beachten Sie auch das entsprechende Inserat auf Seite 22 in dieser Ausgabe).

Mein Tip!

«SPUTNIK» hält zwei bis drei Tage, er lässt sich ungebacken gut einfrieren und schnell backen, so dass das Kantinensortiment immer aufgefüllt ist. Dazu liefert Hero Frischhaltesäcklein, die ein zu schnelles Austrocknen verhindern und für Hygiene sorgen. Insgesamt schlägt der «SPUTNIK» so mit etwa 59 Rappen zu Buche.

Four Oliver Dürr, Wädenswil

Oberst i Gst Bernasconi: Der Auftrag des Kommandos TLG Vsg lässt sich in drei Aufgabebereiche unterteilen:

- Funktionsausbildung für Feldweibel-Anwärter, Versorgungszugführer (Vsg Zfhr), Munitionsoffiziere (Mun Of und Chefs Versorgung (C Vsg) je nach Funktion in ihrem gesamten Fachbereich, mindestens aber im Bereich Munitionsdienst.
- Weiterausbildung von Offizieren mit Funktionen im Versorgungsbereich vom angehenden Kompaniekommandanten (Kp Kdt) der Versorgungstruppen (Vsg Trp) bis zum künftigen Chef Munitionsdienst (C Mun D) oder Kommissariatsdienst (Kom D) im Armeekorps.
- Kaderausbildung für Versorgungsspezialisten der Grossen Verbände durch Fachkurse und Berufsunteroffiziere durch Munitionskurse.
- Zusammenstellung Ausbildungsspektrum.

«Der *Fourier*»: Welche Schwergewichte haben Sie in Ihrem ersten Kommandojahr gesetzt und welches waren Ihre wichtigsten Erfahrungen als Kommandant?

Oberst i Gst Bernasconi: Schwergewichte sind die folgenden:

- Dynamische Kurs- und Lehrgangsprogramme
- Teilnehmer aktivieren
- Arbeiten im Kommandoposten, Führungsraum oder Gelände, statt im Theoriesaal
- weniger Grundlagenausbildung, mehr Übungen.

Meine Erfahrungen lassen sich

wie folgt zusammenfassen:

- Das Ausbildungsniveau der Teilnehmer ist im Durchschnitt hoch.
- Die Teilnahme an den Kursen ist eher gering.
- Die berufliche Belastung beeinträchtigt die Konzentration der Teilnehmer.

«Der *Fourier*»: In der Armee herrscht Kadermangel, der sich auch bei gewissen Funktionen der Logistiker bemerkbar macht. Ist genügend motivierter und qualifizierter Nachwuchs für die auszubildenden Funktionen vorhanden?

Oberst i Gst Bernasconi: Wie die Belegung der Kurse und Lehrgänge zeigt, besteht in verschiedensten Bereichen ein Kadermangel. Die anwesenden Teilnehmer sind grösstenteils gut motiviert und identifizieren sich mit ihrer Aufgabe. Generell gehört die Nachwuchsrekrutierung und -förderung zu den wichtigsten Kommandantenaufgaben.

«Der *Fourier*»: Welches ist der Stellenwert bzw. der Standort der TLG Vsg in der Offiziersausbildung und während einer Offizierslaufbahn? Vermindern die kurzen Ausbildungszeiten die Qualität der künftigen Funktionsträger?

Oberst i Gst Bernasconi: Dazu zwei grundlegende Aussagen:

- Im Kdo TLG werden Offiziere funktionsbezogen ausgebildet. Die Kurse decken alle Stufen ab und werden dadurch für Versorgungsspezialisten geradezu zum «Fachwissen». Direkt durch die Teilnahme an unseren Kursen oder über die

Dienstchefs (DC) im Grossen Verband ist das Kdo TLG auch massgeblich an der Vermittlung von Neuerungen beteiligt.

- Die kurzen Ausbildungszeiten zwingen uns dazu, mehrheitlich im Bereich der Anlernstufe zu arbeiten. Für die wiederholte und selbständige Bearbeitung von Problemstellungen bleibt wenig Zeit. Ein eigentlicher Qualitätsmangel entsteht dadurch nicht. Die Nachbearbeitung bleibt in der Verantwortung der Teilnehmer. Wenn diese ausbleibt, tritt der Qualitätsverlust sehr rasch ein.

«Der Fourier»: *Besteht eine Zusammenarbeit mit den Kommandi der TLG der andern Truppengattungen der Logistiktruppen?*

Oberst i Gst Bernasconi: Nicht alle Abteilungen des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG) haben ein derart vielfältiges Angebot an TLG. Dazu kommt, dass die technischen Anforderungen recht unterschiedlich sind. Sicher die engste Zusammenarbeit besteht mit dem Kdo TLG der Materialtruppen.

«Der Fourier»: *Wie wird die Abstimmung in der Ausbildung mit dem Armeeausbildungszentrum in Luzern bezüglich der Kommando- und Stabslehrgänge bewerkstelligt?*

Oberst i Gst Bernasconi: Nebst informellen Gesprächen zwischen Ausbildern findet mindestens einmal jährlich eine Abstimmung der Ausbildungsunterlagen statt. Das Armeeausbildungszentrum in Luzern (AAL) verfügt über unsere wichtigsten Übungsanlagen.

«Der Fourier»: *Wieviel Lehrpersonal mit welchen Aufgaben ist*

im Kdo TLG Vsg eingesetzt? Sind Bestandeslücken vorhanden?

Oberst i Gst Bernasconi: An ständigem Personal sind eingesetzt drei Berufsoffiziere (Kommandant, Kommandant Stellvertreter/Gruppenchef, Gruppenchef) und zwei Berufsunteroffiziere (Administrator, Fachinstructor Munitionsdienst). Im übrigen sind noch folgende Präzisierungen anzubringen:

- Je nach Kurs oder Lehrgang sind wir im Bereich Offiziere regelmässig auf externe Gruppenchefs und damit auf Unterstützung angewiesen.
- Der Fachbereich Mun D kann mit einem Berufsunteroffizier nicht umfassend abgedeckt werden. Eine personelle Aufstockung in diesem Bereich ist nötig.
- Mittelfristig zeichnet sich eine Verbesserung der Situation ab!
- Die Weiterbildung der Instruktoren TLG scheint mir zwingend. Auf die Dauer kann der Standard nur gehalten werden, wenn intern der nötige Freiraum für die eigene Aus- und Weiterbildung besteht.

«Der Fourier»: *Welche wichtigen Grundsätze gibt der Kommandant TLG Vsg seinen Lehrgangsabsolventen mit auf den (militärischen) Lebensweg?*

Oberst i Gst Bernasconi: Dazu drei wichtige Aussagen:

- Die aktive Auseinandersetzung mit seiner Funktion hört nie auf und dazu gehört die Offenheit zu Neuerungen, die Bereitschaft zum Umdenken, darzulegen.
- Die kurzen Ausbildungszeiten setzen einen hohen Identifikationsgrad voraus. Das Interesse

für sein Fachgebiet muss ein Dauerbrenner sein.

- Jeder Funktionsträger unserer Armee ist auch Ausbilder. Diese Verantwortung muss professioneller wahrgenommen werden.

«Der Fourier»: *Wie sieht die Zukunft der von Ihnen auszubildenden Funktionen in der Armee aus?*

Oberst i Gst Bernasconi: Es sind zwei Bereiche zu unterscheiden:

- Bei den Funktionen Versorgungszugführer (Vsg Zfhr), Kommandant Stabseinheiten (Kdt Stabseinh), Quartiermeister (Qm), Munitionsoffizier (Mun Of) und Chef Versorgung (Chef Vsg) wird sich kaum eine wesentliche Änderung ergeben.
- Innerhalb der Stäbe Versorgungsbataillon (Vsg Bat), Versorgungsregiment (Vsg Rgt) könnten mit der künftigen Ausgestaltung der Armee Änderungen eintreten.

«Der Fourier»: *Wie beurteilen Sie die Zukunft der TLG Vsg im Rahmen der Versorgungsgruppen des Bundesamtes für Logistiktruppen und der Armee 95?*

Oberst i Gst Bernasconi: Die Bedeutung des Kdo TLG in der Zukunft sehe ich wie folgt:

- Als Kompetenzzentrum für den Bereich Munitionsdienst (Mun D) und mit hoher Fachkompetenz in den anderen Versorgungsdiensten.
- Als bedeutenden Stellenwert in der Umsetzung der Vorgaben Versorgungskonzeption und -führung.
- Im Bereich der logistischen Offiziersschulen (LOGOS) tra-

Kurzporträt



Oberst i Gst Bruno Bernasconi
3.4.1949 geboren; verheiratet; wohnhaft in Mülenen im Kanderthal.

Berufliche Ausbildung und Tätigkeit

Zwei Berufslehren und Erlangung des Höheren Wirtschaftsdiplooms, verschiedene Positionen in der Wirtschaft und Bundesverwaltung.

Milizverwendungen

Kdt eines Trp Körpers; USC

ten rascher als erwartet umfassende Änderungen ein. Divisionär Rusch hat einmal bei der Vorstellung des Versorgungskonzeptes 95 gesagt: «Militärische Organisationen sind nie fertig». So gesehen bildet das Kdo TLG keine Ausnahme und stellt bei der zukunftsorientierten Planung auf Stufe BALOG auch kein Tabu dar!

«Der Fourier»: Herr Oberst i Gst Bernasconi, wir danken Ihnen für Ihre Antworten auf unsere Fragen. Für Ihre Tätigkeit wünschen wir Ihnen auch in Zukunft alles Gute.

Logistik eines Grossen Verbandes.

Heute: Chef Rettung und Katastrophenhilfe im Führungsstab des GSC und der Armee, sowie Divisionsrichter.

Verwendungen als Berufsoffizier

Neben den üblichen Funktionen eines Berufsoffiziers u.a. Kdt Stv der Ls (heute Rttg) Schulen in Genève; Stabschef der Swiss

Medical Unit der UNTAG in Namibia; zuget Stabsoffizier des USC Front (heute Operationen) der Armee; Gruppenchef und Kdt Stv in den Stabs- und Kommandantenschulen im Armee-Ausbildungszentrum; abkommandiert als Absolvent an die Scuola di Guerra und das Istituto Superiore di Stato Maggiore Interforze in Rom; ab 1.8.96 Kdt TLG Vsg in Thun.

Die Ausbildungskurse für Offiziere der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes

von

Oberstlt Roland Haudenschild

Bereits im Jahre 1946 sind unter den Schulen und Kursen der Vpflungstruppen (Vpf Trp) Taktisch-Technische Kurse (TTK) aufgeführt (TTK 1 für Oberleutnants und TTK 2 für Hauptleute der Vpf Trp), die drei Wochen (19 Tage) dauern und der Weiterbildung dienen. Diese beiden TTK I und II werden bis 1961 jährlich durchgeführt und weisen Teilnehmer in verschiedenen Funktionen auf. Daneben finden in dieser Zeit regelmässig Technische Kurse (TK) für verschiedene Offiziersfunktionen der Vpf Trp und des Kommissariatsdienstes (Kom D) statt.

Eine Änderung erfolgt mit der Truppenordnung 61 (TO 61). Die Vpf Trp werden zu Versorgungstruppen (Vsg Trp) umbenannt und das Oberkriegskommissariat (OKK) übernimmt den neuen Dienstzweig Munitionswesen (gemeinsam mit der Kriegsmaterialverwaltung), sowie auch die Mitverantwortung für die Ausbildung im Munitionsdienst (Mun D). Ab 1962 wird jährlich eine

Technische Schule der Vsg Trp (TS Vsg Trp) durchgeführt, die zwei Wochen (13 Tage) dauert. Teilnehmer sind Subalternoffiziere (Leutnants und Oberleutnants) der Vsg Trp, die zur Weiterbildung vorgesehen sind. Daneben finden TK der Vsg Trp für verschiedene Offiziersfunktionen der Vsg Trp und des Kom D statt.

Ab 1978 ist das OKK für den Munitionsbereich allein verantwortlich und dem neu eingesetzten Instruktionchef (IC) der Vsg Trp (ab 1. Juli 1978) ist unter anderem auch das Kommando Kurse Munitionsdienst (Kdo Kurse Mun D) unterstellt. Dieses organisiert Einführungskurse (Einf K) Mun D, TS Mun D, TK Mun D, Mun Kurse und Umschulungskurse Mun D. Damit ist die Weiterbildung der Offiziere der Vsg Trp und des Mun D einem Verantwortlichen unterstellt, welcher ab dem 1. Januar 1980 offiziell IC der Vsg Trp und des Mun D heisst.

Die TS Vsg Trp verbleibt bis im Jahr 1992 unter dem Kommando der Versorgungstruppenoffiziers-